

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^{ro} 16. Sonnabend, den 16. Juli 1825.

Börsen in Leipzig,
am 15. Juli 1825.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	138	Louisd'or à 5 Thlr.....	110½	—
do.	2 Mt.	137½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	18½
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl.... do.....	—	18½
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	—	18½
Berlin in Ct.....	k. S.	108½	Passir..... do. à 65 As do.....	—	12½
do.	2 Mt.	104½	Species.....	1½	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.....	108½	—
do.	2 Mt.	109½	{ Cassenbillets.....	—	100½
Breslau in Ct.....	k. S.	108½	Gold p. M. fein colla.....	—	—
do.	2 Mt.	104½	Silber 1910th. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	145½	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl.....	—	—
do.	2 Mt.	144½	{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	188½	—
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 11½	{ Actien der Wiener Bank.....	1220	—
do.	3 Mt.	6. 11	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt. . .	96½	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	78½	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	2 Mt.	78½	{ à 4½ in preuss. Ct.....	91½	—
do.	3 Mt.	—	{ Dergl. mit Prämien-Scheinen	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100½			
do.	2 Mt.	100			
do.	3 Mt.	99½			

Universitätsnachricht.

Am 3. Juli vertheidigte, unter dem Präsidio des Herrn D. Carl Gottlob Kühn, Prof. der Physiol. und Pathologie, Decemvir der Universität, Collegiat des gr. u. kl. Fürstencollegii und mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, der Herr Bacc. med. Johann

Friedrich August Benzel, aus Leipzig, zur Erlangung der medicinischen und chirurgischen Doctorwürde, seine medicinische Inaugural-Dissertation: de nervi sympathici dignitate in producendis quibusdam morbis, welche in der Richterschen Officin auf 32 S. 4. gedruckt und dem Herrn Justiz-Commissar Gottl. Aug. Fr. Kersten, in Heringen,

dedicirt worden ist. Die Opponenten waren: Hr. Heinr. Eduard Kühn, Med. Bacc. aus Steuditz, Hr. Friedrich Wilhelm Ahmann, Med. Bacc. aus Leipzig, und Hr. Ludwig Bernhard Georg Lippert, Med. Cand. aus Leipzig. Das Einladungsprogramm des Herrn Procanzlers D. und Professor Kühn, enthält die erste Fortsetzung seiner Abhandlung: de mechanicis obscuro internarum partium morbos detegendi praesidiis.

Elegie auf den Tod eines Freundes*).

Weh, dort schwankt sie, die umflorte Trage,
Hin zur offenen, schauerlichen Gruft!
Dampf ertönt der Brüder bittre Klage,
Die vergebens den Entschlafnen ruft.
Er ist hin, die junge Frühlingsfülle,
Die so blühend ihn, so hold umgab,
Ist verschwunden von der todtten Hülle.
Seine Zinsen forderte das Grab.

Wie er traulich an der Brüder Busen,
Warm von Freundschaft und von Liebe hing,
Als er noch im heil'gen Hain der Musen,
Fröhlich an der Freunde Seite ging!
Welche Wonne quoll aus seinen Blicken
Wenn er Worte seines Herzens sprach,
Welche Freude, welches Gluthentzücken
Wenn sein Blick im Freundes Blick sich brach.

Ah, die Zeit, die schöne, ist entschwunden,
Aus dem Bruderkreis' ist er entrückt!
Sie entflohn, die himmlischen Sekunden
Wo sein Bruderkuß uns einst beglückt.
Einsam schläft er in dem Sarkophage,
Schwarz umhüllet ihn das finstre Grab,
Und der Brüder schmerzenvolle Klage
Dringet nicht zu seinem Ohe hinab.

*) Fried. Pahn, St. th., † am 7. Juli.

Bindet Blumen um des Bruders Hügel,
Auf, vollzieht die letzte Liebespflicht.
Keine Klage sprengt des Grabes Riegel,
Arme Brüder, kommt und weinet nicht.
Trocknet sie, die trauervollen Thränen,
Sanft fühl' ich mich seinen Geist umwehn;
Und er ruft mir zu in leisen Tönen:
Droben werden wir uns wieder
seh'n.

Heinrich Grahl, St. th.

Gottesdienst.

Am siebenten Sonntage nach Trinit. predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Besp. = M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh = M. Kübel,
Mitt. = M. Siegel,
Besp. = Schaar Schmidt,
in der Neukirche: Früh = M. Söfner,
Besp. = M. Kriß,
zu St. Petrus: Früh = M. Petrinus,
Besp. = M. Reinhardt,
zu St. Paulus: Früh = M. Otto,
Besp. = M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh = M. Höpffner,
zu St. Georgen: Früh Hr. M. Hänfel,
Besp. Betstunde u. Examen,
zu St. Jacob: Früh = M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. Wöckel,
reform. Gemeinde: Früh = Past. Blas.
Montag Hr. M. Sterzel,
Dienstag = M. Eichorius,
Mittwoch = Menzen,
Donnerstag = M. Meißner, aus Oelz,
Freitag = Lindenberg.

Wöckner:

Herr D. Bauer und Herr D. Goldhorn.

Kirchenmusik.
Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der
Thomasikirche:

Danket dem Herrn 1c. v. Ruck.
Fürchte dich nicht 1c. von Sebast. Bach.

Morgen früh um halb 8 Uhr in der
Thomasikirche.

Hymne: „Gelobt sey der Herr, der Gott
unser's Heils 1c. von C. E. Weinlig.

Dr. A. Fests, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Bekanntmachungen.

Theateranzeigen. Morgen, den 17ten: Fessonda, große Oper mit Tänzen. Herr Richter und Demois. Gasparini, Solotänzer vom Königl. Theater zu Berlin, werden im 2ten Aufzuge zwei pas de deux tanzen.

Mittwoch, den 20ten: die Schweizerfamilie. Dem. Schwarzböck, vom K. K. Theater an der Wien, Emmeline, als erste Gastrolle. Hierauf: sieben Mädchen in Uniform.

Freitag, den 22sten: Johann von Paris. Demois. Schwarzböck, Prinzessin, als letzte Gastrolle. Hierauf: Ländliches Divertissement, in 1 Aufzuge, in welchem Herr Richter und Demois. Gasparini tanzen.

Anzeige. Wir beehren uns hiermit, ergebenst anzuzeigen, daß wir das bisher von Herrn Christian August Duell jun. alhier betriebene Tabaks-Geschäft, jedoch ohne Activa und Passiva, käuflich übernommen haben, und vom heutigen Tage an für unsere Rechnung, unter der Firma:

G e b r ü d e r H a e d e r,

vormals

H o f f m a n n & B r a c k e,

ferner fortsetzen werden; auch hat uns Herr Duell jun., welcher hierdurch zugleich seinen Abgang aus der merkantilischen Welt bekannt macht, erlaubt, die von ihm geführten Etiquetten und Bignetten auf den Tabaks-Paqueten mit der Umschrift: Hoffmann & Bracke, fortzuführen. Leipzig, den 15. Juli 1825. Gebrüder Haeder.

Anzeige. Von heute an verkauft Unterzeichneter, gegen Contanzzahlung, Weinflaschen guter Qualität 4 Gr. billiger, als die bis jetzt annoncirten; in großen Quantitäten billiger. Aufträge nach Mustern werden bestens besorgt. Burgunder $\frac{7}{8}$ Kanne 5 $\frac{1}{2}$ Thlr., grüne dergl. 4 $\frac{1}{2}$ Thlr., Dresdner 4 Thlr. 12 Gr., Fleischergasse Nr. 219, bei C. G. Wagner.

Verkauf. Eine Lauten-Gitarre von gutem Ton und schönem Aeußeren, ist billig zu verkaufen bei J. F. Langerwisch, im Brühl, in den 3 Schwanen.

Gesuch. Für einen Hutmacher wird baldigst eine Werkstatt nebst Wohnung gesucht; wer solche abzugeben oder einzurichten geneigt seyn sollte, kann auf einen ganz reellen und pünktlichen Abmiether rechnen. Gefällige Anzeigen wolle man einreichen in das

Logis-Bureau für Leipzig, der Peterskirche gegenüber Nr. 54, parterre.

Vermietung. Auf der Neugasse ist zu Michaeli ein Mittel-Logis, nebst allem Zubehör, im Hofe, eine Treppe hoch, zu vermieten, und das Nähere Nr. 1198, parterre, zu erfahren.



Vermiethung. Auf dem Ranstädter Steinwege Nr. 995, der Angermühle gegenüber, ist künftige Michaeli eine freundliche Stube, nebst Ufkoven, 2 Treppen hoch, vorne heraus, für ledige Herren zu vermieten.

Zu vermieten ist zu Michaeli ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst übrigem Zubehör, vorne heraus, an eine stille Familie. Zu erfragen in Nr. 865, auf dem Rausze, eine Treppe hoch.

Vermiethung. Auf der Windmühlengasse Nr. 859 ist ein Familienlogis, eine Treppe, von 3 bis 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Keller, Holzplatz und einem kleinen Gärtchen, zu Michaeli zu vermieten. Zu erfragen im Gartengebäude, 3 Treppen.

Vermiethung. Eine Stube nebst Schlafbehältniß, mit freundlicher Aussicht, ist zu Michaeli zu vermieten in Nr. 315, am Ranstädter Thore im 3ten Stock.

Zugelaufener Hund. Es hat sich am 14ten d. M., Nachmittags, auf dem Wege nach Abnaundorf, ein weißer Jagdhund, mit braunem Behänge, und mit einem Halsbande versehen, zu mir gefunden. Der Eigenthümer desselben hat sich in der Petersstraße Nr. 112, beim Kutscher zu melden.

* * * Einen Thaler, mit der Bemerkung: „Bei Erfüllung eines Wunsches am 10ten Juli,“ ist zur Casse der Armenanstalt richtig bezahlt worden. —

T h o r z e t t e l v o m 15. J u l i .

Grimma'sches Thor. U.	Ranstädter Thor. U.
<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Lemmerts, Missionair bei der Capstadt, v. Herrnhut, pass. durch 8</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Dresdner Postkutsche 5</p> <p>Die Dresdner reitende Post 6</p> <p>Hr. Amtm. Marschner, v. Borsdorf, bei Barth 8</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Bang. Thierme, v. hier, v. Dresden 1</p> <p>Hr. Cammerhr. v. Schönberg, von Bornig, bei Wieprecht 1</p>	<p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Kfm. Bettington, von London, im Hotel de Saxe 7</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Frankfurter reitende Post 5</p> <p>Se. Excellenz Hr. Bar. v. Uechtritz, Königl. Sächs. außerordentl. Gesandte u. bevollmächt. Minister a. R. Franzöf. Hofe, wie auch wirkl. Geh. Rath und Kammerhr. v. Paris, im Hot. de Bav. 9</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Kammer-Consulent u. Hof-Advocat Thienemann, v. Gotha, bei Thienemann 5</p>
<p style="text-align: center;">Halle'sches Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Gestern Abend.</p> <p>Hr. Geh. Calculator Hansmann, a. Berlin, im Hotel de Baviere 5</p> <p>Hr. v. Gersdorf, a. Erdmannsdorf, v. Halle, im Hotel de France 6</p> <p>Hr. Bar. v. Külze, a. Prenzlau, unbestimmt: 8</p> <p>Die Berliner fahrende Post 10</p> <p>Hrn. Kfl. Götte u. Acoluth, a. Berlin, unbest. 10</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Hamburger reitende Post 6</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Lieut. Neumann, a. Schkefna, b. Wieprecht 1</p> <p>Hr. Kfm. Moser, a. Berlin, im Hot. de Saxe 8</p> <p>Hr. v. Böllnig, a. Altenburg, von Döben, im gr. Baum 8</p>	<p style="text-align: center;">Peters Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Partikul. Kühne, a. Magdeburg, v. Gera, im Hotel de Baviere 2</p> <p>Hr. Rittmstr. v. Potofsky, v. Beuge, pass. durch 8</p>
	<p style="text-align: center;">Hospital Thor. U.</p> <p style="text-align: center;">Vormittag.</p> <p>Die Prag- und Wiener reitende Post 6</p> <p>Die Altenburger fahrende Post 7</p> <p style="text-align: center;">Nachmittag.</p> <p>Hr. Genr.-Consul Hildebrand, von Karlsbad, im Hotel de Saxe 5</p>